

Dezember 2022 und Januar 2023

Gemeinde

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg



aktuell



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Dank Gott voller Freude für Jesus!

Liebe Leserinnen und liebe Gemeindeglieder!

Freut ihr euch auf Weihnachten? Worauf freut ihr euch oder worüber? Es sind sicher viele schöne Gewohnheiten und gute Gefühle, die für jeden von uns zu dieser Zeit einfach dazugehören - und natürlich die Geschenke!

Vielleicht gibt es auch Ängste und Sorgen oder sogar Stress, die sich breitmachen, wenn wir die Tage bis zum Fest zählen? Was brauchen wir, um uns darauf zu freuen? -

Zu Weihnachten feiern wir das Christfest, die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Und in der Adventszeit bereiten wir uns darauf vor. Wir können diese 24 Tage nutzen, um jeden Tag ein Stück mehr in den Blick zu nehmen, was der Geburtstag von Jesus für uns bedeutet. Deshalb möchte ich meine Frage, ob ihr euch auf Weihnachten freut, noch einmal etwas anders stellen: Wie können wir unsere Freude darüber ausdrücken, dass Jesus Christus geboren ist? Hier ist mein Vorschlag:

Lasst uns Gott jeden Tag für Jesus danken!

Das kann jeder Mensch ausprobieren, egal, ob wir Jesus gut kennen oder nicht. Wir können Gott einfach danken, dass er seinen Sohn in unsere Welt geschickt hat. Wenn wir in der Adventszeit jeden Tag etwas mehr danach suchen, was das bedeutet, dann können wir immer mehr entdecken und dafür danken: Jesus ist als Licht in unsere Welt gekommen, er ist das Licht in der Dunkelheit.

Durch Jesus hat uns Gott, der Vater, aus der Macht der Finsternis gerettet und in das Reich seines geliebten Sohnes

versetzt, wo er regiert. Durch ihn haben wir Erlösung und Vergebung der Sünden (Kolosser 1,13-14).

Wenn wir Jesus Christus in unser Leben aufnehmen, macht uns Gott zu seinen Kindern (Johannes 1,12).

In der Verbundenheit mit Jesus werden wir zu Gottes geliebten Kindern, zu Kindern des Lichts. Und die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit (Epheser 5,8-9).

Jesus ist das Licht in uns, er füllt uns mit Frieden und Hoffnung. Er gibt uns eine Leuchtkraft, dass wir diese Hoffnung und seinen Frieden in dieser Welt ausstrahlen können.

Jesus Christus wohnt durch den Glauben in unseren Herzen und füllt uns mit seiner Liebe (Epheser 3,17), damit wir sie austeilen können. Wer sich zu Jesus bekennt, der gehört zu Gott. Und Christus in uns ist stärker als jede Macht, die in dieser Welt regiert (1. Johannes 4,4).

Ihr Lieben, lasst uns anlässlich des Christfestes Gott danken für Jesus! Das wird uns mit großer Gewissheit und Freude erfüllen. Das Danken kann uns helfen zu sehen, wie wertvoll und wichtig Gottes Geschenk für uns und alle Menschen ist. Dankt Gott voller Freude für Jesus!

Er ist Gottes geliebtes Kind, das Lichtkind. Durch ihn werden wir zu Gottes geliebten Kindern, zu Kindern des Lichts. Wenn wir uns im Advent öffnen und Jesus Christus zum Christfest in uns aufnehmen, dann ist er das Licht in uns und leuchtet durch uns. An ihm können sich viele Menschen orientieren; er ist unsere Hoffnung und sein Frieden breitet sich aus. Dankt Gott für Jesus, empfängt ihn und erfährt, wie er ist und was er tut.

In großer Vorfreude wünsche ich allen ein gesegnetes Christfest,
euer Pfarrer Daniel Liebscher

Aktuelles

*Liebe Gemeindeglieder,
liebe Schwestern und Brüder!*

Mit dem Advent und dem Christfest beginnt ein neues Kirchenjahr. Das Jahr 2022 geht zu Ende und wir können in das Jahr des Herrn 2023 starten. Bis hierher hat uns Gott geführt und geholfen, darauf können wir uns auch in Zukunft verlassen. Im Advent wird unter anderem an folgenden Satz von Jesus erinnert: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Lk 21,28

In dieser Rede von Jesus geht es um kommende Zeiten, wo die Völker Angst haben und die Menschen verzagen: wegen der Dinge, die auf Erden geschehen, und weil der Himmel ins Wanken gerät. Doch Jesus ruft uns zu: Kopf hoch, denn er selbst wird kommen. Daran dürfen wir uns als Christen immer festhalten angesichts beängstigender Aussichten. Was immer auch kommen mag, am Ende warten wir auf Jesus und Jesus wartet auf uns mit seiner endgültigen Erlösung. Dann wird endlich die Macht der Finsternis und des Todes beendet sein, alle Ungerechtigkeit und alles Leid wird ein Ende haben. Lasst uns aufschauen, den Kopf erheben, damit wir Jesus sehen und mit ihm die Vollendung seines Heils erwarten.

Wir sind dankbar für alles, was wir im Jahr 2022 als Gemeinde erleben durften. Wir konnten uns wieder ohne Einschränkungen versammeln und unsere Gemeinschaft ist neu gewachsen und gestärkt worden, auch wenn wir einige Geschwister vermissen und es für manche immer noch schwer ist. Wir sind zuversichtlich und staunen, wie Gott uns versorgt und uns zusammengestellt hat. Das ist Gottes Idee, und so wirkt er unter uns und durch uns, wenn wir einander dienen.

Es ist ein herrliches Geben und Nehmen in Gottes Gemeinde, dafür wollen wir ihn loben.

Auch im kommenden Jahr sind wir auf Gottes Güte angewiesen. Lasst uns ihm vertrauen und dafür beten, dass er uns hilft, mit Herausforderungen umzugehen. Lasst uns beten, dass Gott uns zeigt, was unsere Aufgaben sind und uns die Kraft gibt, diese zu erfüllen. Lasst uns um Frieden beten in unserer Welt und besonders für die Menschen, die unter Krieg und Katastrophen leiden.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen, die das Gemeindeleben treu mitgestalten und unterstützen. Vielen Dank allen, die sich mit ihren Gaben einbringen und auch ihren finanziellen Beitrag zur Verfügung stellen. So konnten wir wieder abgeben: dorthin, wo die Not groß ist, z.B. in die Ukraine und nach Rumänien. Das ist klasse, vielen Dank.

Zum Christfest sammeln wir wie gewohnt auch wieder für die Arbeit von Uwe Tesch in Rumänien und geben die Hälfte der Spenden von den Gottesdiensten am 24. Dezember dorthin. Uwe richtet uns herzliche Grüße aus. Auch in Rumänien sind die Preissteigerungen für die Energiekosten enorm. Organisatorisch gibt es für das Kinderheim bzw. das „Zentrum, in das Kinder platziert werden“ wieder neue Auflagen der Regierung, sodass viele Fragen offen sind. Die Mitarbeiter bitten uns um Gebetsunterstützung! Denn beim Herrn ist Kraft und Macht und niemand kann ihm widerstehen.

Daniel Liebscher





Jesus & You - Bericht von der KONFI-JG-Rüstzeit

Endlich war es wieder heran, eines der Jahreshighlights in der Konfi- und JG-Zeit. Am Freitag ging es nach Schmiedeberg ins Winfriedhaus zur diesjährigen Konfi-JG-Rüstzeit (28. - 31.10.2022). Dieses Jahr stand sie unter dem Motto: **Jesus & You**. Es ging besonders um die Beziehung, die Gott zu jedem einzelnen von uns möchte. Begonnen hat die Rüstzeit mit dem Abendessen um 18:00 Uhr. Einen wirklichen Einstieg hat dann der Eröffnungsabend gebildet: super ausgestattet mit Kennenlernspielen, einem lustigen Regelquiz und der Abrundung durch eine „powerfulle“ Lobpreiszeit sowie ein erstes Thema. Dieses war gestaltet mit zwei Zeugnissen zum Thema **„Beispiele wie du mit ihm leben kannst“**, die einen ersten Einblick in eine persönliche Beziehung zu Jesus gaben. Zum Ende des Abends haben wir uns in den Stille-Zeit-Gruppen getroffen und uns ausgetauscht, wie es uns gerade geht. Bevor wir schlafen gegangen sind, wurde noch eine Gute-Nacht-Geschichte aus dem Buch

„Der Schmuggler Gottes“ vorgelesen. Der nächste Tag begann um 7:15 Uhr mit einem Frühworkout, natürlich auf freiwilliger Basis. Die Langschläfer wurden dann um 7:45 Uhr mit einem sehr klangvollen Kochtopf geweckt. Nach dem Frühstück ging es 9:30 Uhr mit der Stillen Zeit weiter. Das ist eine Zeit, in der wir einen bestimmten Bibeltext gelesen und besprochen haben. Am Samstag war es ein Text aus dem Lukasevangelium Kapitel 15. Daran schloss sich gegen 10:30 Uhr eine Lobpreiszeit mit dem Titel: **„Du bist ihm wertvoll“** an. Dieses Thema war sehr anschaulich gestaltet, und damit wurde Gottes Liebe zu uns ein bisschen greifbarer. Nach dem anschließenden Mittagessen fanden die unterschiedlichsten Workshops statt. Es gab unter anderem die Möglichkeit, ein Bibelregister oder ein Logo der Rüstzeit zu basteln. Ein weiteres Angebot war die sportliche Betätigung bei Basketball oder Volleyball. An diese erste Workshop-Zeit schloss sich nach dem Kaffeetrinken die zweite an. Zusätzlich zu den vorherigen Angeboten kam noch ein Karaoke-Workshop hinzu.

Der Abend danach mit mehreren Überraschungen war megaschön. Zunächst war es ein Themenabend mit Jussi und Killian, die ihn gestaltet haben. Die Form war dabei ähnlich wie ein Podcast. Das Thema Beziehung und Freundschaft rief viele Fragen hervor, die in einer anschließenden Frageunde beantwortet wurden. Der zweite Teil des Abends war dann ein lauschiges Stündchen mit Cocktails (natürlich alkoholfrei) in Lounge-Atmosphäre. Daran schloss sich die spannende Fortsetzung der Gute-Nacht-Geschichte mit dem Thema „Gott versorgt“ an.

Den Sonntag haben wieder einige von uns mit einem Morgen-Workout begonnen. Das offizielle Weckprogramm für diesen Tag war „Guten Morgen, Sonnenschein“, das lautstark in einer Karaoke-Version gesungen wurde.

Nach dem Frühstück haben wir wieder Stille Zeit gehalten. Dieses Mal war es zu einem Text aus dem Johannesevangelium Kapitel 8 über Jesus und die Ehebrecherin. Das anschließende Thema war **„Jesus ist dein Retter“**. Auch dieses Thema wurde durch anschauliche Bilder greifbarer gemacht.

Nach dem Mittagessen ging es zum Geländespiel, das seinem Namen alle Ehre gemacht hat. Das Ziel war es, in einem Waldstück verschiedenfarbige Zettel zu finden, die dann je nach Farbe unterschiedlich viele Punkte brachten. Danach waren alle ziemlich fertig, sodass die Workshops am Nachmittag eher ruhigerer Natur waren: mit viel Kreativ- und Bastelzeit.

Der Sonntagabend war dann unser Segnungsabend zum Thema **„Er und du gehören zusammen“**, bei dem die Teilnehmer von Station zu Station gehen konnten. Man hatte die Möglichkeit, sich segnen zu lassen, bei der Wertschätzungsstation gute Worte aus der Bibel über sich zu hören, einen Brief an Jesus zu schreiben, sich

beim hörenden Gebet durch geistliche Eindrücke überraschen zu lassen oder an der „Sündentonne“ Lasten abzugeben. Dieser Abend wurde auch wieder mit einem Lobpreisteil gestartet, um dann von zwei Zeugnissen über Erfahrungen an Segnungsabenden in den eigentlichen Segnungsteil zu starten. Das ist immer ein Moment, in dem die Teens ganz individuelle Erlebnisse mit Gott haben, wobei Gott ihr Herz anrührt. Der Abend ist dann wieder mit einer Gute-Nacht-Geschichte ausgeklungen.

Der Montag war der letzte Tag auf dieser Rüstzeit. Gestartet ist er wieder für einige mit einem morgendlichen Workout, um danach mit einem Lobpreislied den Rest der Teilnehmer zum Aufstehen zu bewegen.

Nach dem Frühstück haben wir unsere Zimmer sauber gemacht, bevor wir dann in die letzte Stille Zeit gegangen sind. Das Thema war die Fürbitte von Paulus aus Epheser 3. Im Anschluss daran war das abschließende Thema auf dieser Rüstzeit **„Leben mit Gott im Alltag - Er lebt in dir“**. Anschaulichkeit der Themen erhöht die Wahrscheinlichkeit, sich die wichtigsten Punkte daraus zu merken; deswegen fand ich die Gestaltung sehr gut. Nach dem Mittagessen setzten wir uns zu einer Abschlussrunde zusammen, in der jeder noch einmal Feedback zu dem Erlebten gegeben hat. Zum Schluss haben wir noch Gruppenfotos gemacht. Danach war die Rüstzeit leider schon wieder vorbei, aber wir freuen uns schon aufs nächste Jahr! Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter.

Lorenz Gabriel Carl





Bericht EvasUnterwegs

Es wirkt nach, dieses Wochenende. Beflügelt verließ am Sonntag das Evas-Team die Strobelmühle in Pockau. Gott war dabei! Anders ist es nicht zu erklären, dass das eigentlich gar nicht so tiefgehend klingende Thema „**Zwischen Hamsterrad und Liegestuhl**“, gestaltet von der Referentin Kerstin Knaack (Relate Works), so viele Frauen tief berührt und nachträglich verändert hat.

Altbekanntes wie Büchertisch, Bücher- und Kleidertausch, Sport- und Bastelworkshops, eine wundervolle Lobpreisband und liebevolle Dekoration sowie ein Filmabend („Wunderschön“) wurden genossen und alte Bekannte freudig begrüßt. Es gab stets einen regen Austausch. Die Frauen waren mit großer Aufgeschlossenheit aus nah und fern (Leipzig, Bautzen, Chemnitz) angereist, sodass offene Gespräche in Kleingruppen und untereinander eine großartige, vertraute Atmosphäre schaffen konnten. Die Teilnehmerinnen waren wie ein bunter Blumenstrauß: jede einzigartig und verschieden, aber zusammen eine wunderschöne Mischung.

Als Resümee konnten wir mitnehmen, dass wir neben all dem Hamsterrad-Dasein dranbleiben sollten, um wenigstens jeden Tag eine heiße Schokolade „mit Gott im Liegestuhl“ zu trinken. Planen wir IHN mit ein und danken wir IHM für dieses absolute Geschenk-Wochenende.

Linda Meusel



Unser Technikteam

Am 20.10. trafen sich unsere Techniker zu einem geselligen Beisammensein im Kartoffelhaus in Freiberg. Hier konnte endlich mal wieder ein Austausch zu allen bild- sowie licht- und tontechnischen Fragen in unserer Gemeinde stattfinden. Wie wird der Beamer richtig eingestellt? Wie nimmt man den Ton vom Schlagzeug richtig ab? Und was gibt es für tontechnische Besonderheiten bei den Jugendgottesdiensten?

Das sind nur einige der vielen, zum Teil kontrovers diskutierten Fragen. Neben all diesen Fachgesprächen wurde auch über eine intensivere Zusammenarbeit mit unserem Lobpreisteam gesprochen, damit sich den Gottesdienstbesuchern in Zukunft ein noch schöneres Erlebnis ohne Knistern und Quiet-schen bietet. Und als Dankeschön gab es neben den Gesprächen ein leckeres Essen.

Wer hat Lust, im Technikteam der Gemeinde mitzuarbeiten? Es reicht schon, wenn man mit einer Computermaus umgehen kann.



Auch vor den vielen Knöpfen und Anzeigen am Mischpult muss man keine Angst haben. Nach einer ordentlichen Erklärung entwirrt sich das Labyrinth! Wer Lust hat mitzuarbeiten, egal ob als Beamerdienst oder als Tontechniker, darf sich gern melden:

c.voigt@jakobi-christophorus.de

Clemens Voigt

PS: Wie das Foto zeigt, sind bisher fast nur Männer Techniker. Wir würden uns deshalb sehr über weiblichen Zuwachs freuen, denn auch Frauen verstehen ja was von Technik!



Verkündigung bei den Jakobi Kids

Jesus ist der Mittelpunkt in meinem Leben

Markus Köhler ist 52 Jahre alt und seit einiger Zeit Mitglied in unserer Gemeinde. Man sieht ihn fast jeden Sonntag in unseren Gottesdiensten. Daniela Gneuß hat ihn getroffen, sich mit ihm über sein Leben, Jesus und die Gemeinde unterhalten, wobei es auch viel zu lachen gab. Neben Jesus liebt er Fußball und Formel 1.



Lieber Markus, welches Buch liegt momentan auf deinem Nachttisch?

Das ist das Buch „Regenbogenkind“ von Katharina Rudolph. Es hat meinem Papa gehört und ich denke, er hat es noch kurz vor seinem Tod im letzten Jahr gelesen. Und nun lese ich es.

Wo und mit welchem familiären Hintergrund bist du aufgewachsen?

Wie war dein Weg nach Freiberg?

Ich stamme aus Bautzen. Mein Vater war dort Pastor der Adventgemeinde und ich bin als ein Pastorenkind aufgewachsen. Ich war der Jüngste in unserer Familie und habe noch 3 Geschwister: zwei Brüder und eine Schwester. Als meine Mutter mit mir schwanger war, war sie bereits 39, ich war sozusagen eine Risikoschwangerschaft.

1978 sind wir als Familie nach Freiberg gezogen, auf den Meißner Ring; und mein Vater hat als Pastor hier in Freiberg die Adventgemeinde aufgebaut. Dort haben wir bis 1993 gewohnt. Momentan lebe ich in einer Wohngruppe der Diakonie und arbeite in den Freiburger Werkstätten Friedrich von Bodelschwingh. Zu unserer Wohngruppe gehören 15 Bewohner. Ich habe ein eigenes Zimmer und zusammen mit zwei anderen Bewohnern gestalte ich meinen Tagesablauf relativ selbstständig.

Dass du diesen Platz in der Wohngruppe bekommen hast, ist dir sehr wichtig und nicht selbstverständlich. Warum genau?

Bis 2020 lebte ich allein in einer Wohnung, das war für mich nicht so schön und manchmal problematisch. Am 11.5.2020 bekam ich in der Werkstatt einen Anruf von meiner Betreuerin. Es stellte sich heraus, dass in der Wohngruppe „Traumhaus“ in der Schillerstraße ein Platz frei geworden ist und ich Probe wohnen darf. Dort sein zu dürfen, war ein großer Wunsch von mir. Letztendlich habe ich diesen Platz dann bekommen. Im letzten Jahr ist die gesamte Wohngruppe in ein Haus auf dem Meißner Ring gezogen. Jetzt wohne ich wieder dort, wo ich früher mit meiner Familie gelebt habe, das freut mich sehr. Der Kreis schließt sich für mich wieder und genau das ist für mich ein krasses Glaubenserlebnis. Jetzt habe ich ein Zimmer mit einem wunderbaren Ausblick auf das Münzbachtal; ich bete für die Menschen, die dort leben, und segne sie.

Du hast mir erzählt, dass du dein Leben nochmal völlig neu auf Jesus ausgerichtet hast. Magst du uns daran teilhaben lassen?

Ja, das war ein Prozess. 2018 war ein Jahr, in dem ich sehr viele Probleme hatte.

Ich hatte Fehler gemacht und war davon und von mir selber frustriert. Ich fragte mich immer wieder, wo mein Platz ist und hatte einfach eine große Sehnsucht nach dem wahren Sinn meines Lebens.

Im Jahr 2020 durfte ich am Glaubenskurs in unserer Gemeinde teilnehmen und da gab es einen entscheidenden Tag für mich. Beim Kurs am 2. Februar ging es um das Thema Heiliger Geist. Ich war wiederum sehr traurig über viele Fehler, die ich gemacht habe, und wir haben konkret dafür gebetet. Da sprach Jesus zu mir: „Markus, du bist mein Kind! Du gehörst zu mir! Ich habe noch so viel Besseres für dich!“ Ich bin danach noch zu einem Geburtstag gegangen und dort gab es eine Lobpreiszeit. Auch da sprach Jesus wieder zu mir: „Markus, ich habe alles für dich! Du brauchst all das andere nicht!“ Jesus ist der Mittelpunkt in meinem Leben, er hat alles für mich! Nie mehr will ich ohne ihn leben!

Gab es in deinem Leben Krisen?

Wie bist du damit umgegangen?

Schwer war für mich, als meine Mama 2007 mit 76 Jahren verstorben ist. Ich war kurz vorher noch bei ihr. Sie fehlt mir sehr. Auch wenn ich weiß, dass sie bei Jesus ist. Ich würde gern oft an ihr Grab gehen, aber das ist in der Nähe von Magdeburg und da kann ich nicht so oft hin. Meine Schwester Christiane und ihr Mann Andy haben mir einen kleinen Grabstein für meine Mama machen lassen. Der liegt im Garten meiner Wohngruppe, eine sehr große Freude für mich. So ist mir meine Mama im Alltag ein Stück weit nah und irgendwie dabei.

Wie lebst du den Glauben in deinem Alltag?

Ich bete sehr oft am Tag, liebe Lobpreiszeiten und Gemeinschaft mit anderen Christen.

An Orten oder zu Events in Freiberg, wo Jesus groß gemacht wird, bin ich eigentlich immer mit dabei. Besonders freue ich mich schon auf den Christmarktstand der Christlichen Gemeinden in Freiberg. Dort trifft man immer Menschen und kann ihnen durch Jesus Gutes tun.

Markus, man trifft dich fast jeden Sonntag im Gottesdienst. Ich finde, du ziehst dich immer sehr schick dafür an und kommst nie ohne Krawatte. Oft hast du auch Süßigkeiten für die Kinder dabei.

Erzähl doch mal, was begeistert dich am Gottesdienst?

Im Gottesdienst kann ich Gemeinschaft mit Gott haben und mit anderen Glaubensgeschwistern. Stimmt, ich bringe oft Süßigkeiten für die Kinder mit. Jesus war immer ein Freund der Kinder und hat sie nicht weggeschickt. Ich mag Kinder sehr und darum bringe ich manchmal Süßigkeiten mit und verteile sie nach dem Gottesdienst.

Wenn du eine Person aus der Bibel treffen könntest, wer wäre das?

Ich wäre gern mit dem Apostel Paulus rumgereist. Hätte gern miterlebt, wie er die Gute Nachricht in die Welt brachte und die Menschen mit Gottes Wort versorgte.

Lieber Markus, danke für das Gespräch und Gottes Segen weiterhin für dich. Schön, dass du da bist!

Dezember 2022

Sonntag, 4. Dezember		2. Advent
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	  
Sonntag, 11. Dezember		3. Advent
Bläsergottesdienst „Wie soll ich dich empfangen“ 10:00 Uhr Jakobikirche	Posaunenchor	 
Sonntag, 18. Dezember		4. Advent
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	  
„Stern über Bethlehem“ 15:00 Uhr Christmarktbühne	Singspiel mit Gabi und Amadeus Eidner (siehe S. 15)	
Samstag, 24. Dezember		Heiligabend
Christvesper mit Krippenspiel „O du fröhliche“ 16:00 Uhr Jakobikirche	Robert Rehm, Kinderchor JC Kids	
Christvesper mit Krippenspiel „Der Krippenstreit“ 16:00 Uhr Kapelle Zug	Pfr. Daniel Liebscher	
Christnacht 22:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	
Sonntag, 25. Dezember		1. Christtag
Kantatengottesdienst 10:00 Uhr Dom St. Marien	<i>Johann Sebastian Bach: Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage! BWV 248/1</i>	
Montag, 26. Dezember		2. Christtag
Gem. Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	
Samstag, 31. Dezember		Altjahrsabend (Silvester)
Jahresschluss-Gottesdienst 17:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	



Symbolerklärungen



Kindergottesdienst in drei Gruppen:

- ▶ Krabbelkinder (0-3 Jahre)
- ▶ Kindergartenkinder (3-6 Jahre)
- ▶ Schulkinder (7-12 Jahre)



Abendmahl mit Einzelkelchen



Kirchencafé

Januar 2023

Sonntag, 1. Januar	Neujahr		
Neujahrsgottesdienst 10:30 Uhr Annenkapelle	Pfr. Justus Geilhufe		
Sonntag, 8. Januar	1. So. n. Epiphantias		
Wiederholung Krippenspiel „Der Krippenstreit“ 10:00 Uhr Jakobikirche	Robert Rehm		
PROMISE Jugendgottesdienst Freitag, 13. Januar 19:30 Uhr Christusgemeinde	PROMISE <i>in der Allianzgebetswoche (siehe S. 17)</i>		
Sonntag, 15. Januar	2. So. n. Epiphantias		
Gem. Abschlussgottesdienst <i>der Allianzgebetswoche</i> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher, Michael Schneider, Jerusalem (Predigt)		
Sonntag, 22. Januar	3. So. n. Epiphantias		
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher		 
Sonntag, 29. Januar	Letzter So. n. Epiphantias		
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher		 
Sonntag, 5. Februar	Septuagesimae		
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher		 

Kollekten der Gottesdienste

Die Hauptkollekte im Gottesdienst ist entweder für Aufgaben der Landeskirche oder für die Arbeit vor Ort unter dem Zweck „Eigene Gemeinde“ bestimmt. Zusätzlich kann für die Gemeindegemeinschaft unserer Jakobi-Christophorus-Kirchengemeinde gespendet werden.

26.12., 2. Christtag: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa; 01.01., Neujahr: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD; 29.01., Letzter S. n. Epiphantias: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe; 05.02., Septuagesimae: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD.

Predigten

Die Predigten sind auf unserer Internetseite als **Audio**, **Video** oder als **Text** verfügbar.

Aktuelle Infos siehe: jakobi-christophorus.de

Kinderangebote

Kindergottesdienste

in drei Altersgruppen (siehe S. 10-11)
sonntags 10:00 Uhr Start im
Gottesdienst der Jakobikirche
Infos: R. Rehm, ☎ 0160 6280334

Eltern-Kind-Kreis „Elki“ (0-3 Jahre)
donnerstags 9:30 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: M. Wagner, ☎ 0176 3153053

Jakobi Kids (6-12 Jahre)
donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr
Dresdner Str. 3
Infos: R. Rehm, ☎ 0160 6280334;
T. Haase, ☎ 201854

Jugendangebote

Konfirmandenkurs
freitags 16:00 - 17:30 Uhr
Dresdner Str. 3
Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

Junge Gemeinde
freitags 19:00 - 21:00 Uhr
Dresdner Str. 3 (offen bis 22:00 Uhr)
Infos: F. Herter, ☎ 0151 22777335

zusätzlich für Jugendliche:
Mädelschulkreis

Angebote für Flüchtlinge
über Förderverein markus 10 e.V.
im Asylbewerberheim
Chemnitzer Str. 44, Untergeschoss

Eltern-Kind-Gruppe
Kita-Einstieg - Willkommen für Familien
mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr
Infos: A. Köber, ☎ 037320 80767

Kindertreff für Schulkinder
mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr
Infos: G. Schmidt, ☎ 01573 6306802;
F. Herter, ☎ 0151 22777335

Angebote für Erwachsene

Hauskreise

Koordination: A. Voigt, ☎ 7755484

Eheangebote

Infos: C. & A. Voigt, ☎ 7755484
ehangebot@jakobi-christophorus.de

Bibelstunde

Mittwoch, **14.12. u. 11.01.**
17:00 Uhr Pfarrgasse 36
Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

Frauenkreis

Mittwoch, **25.01.**
15:00 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: U. Stölzel, ☎ 247358
und S. Gietzelt ☎ 765949

Frauentreff

Mittwoch, **14.12.** Adventsfeier
u. 11.01.
19:30 Uhr Pfarrgasse 36
Infos: M. Richter, ☎ 247021

Kreativtreff

Dienstag, **13.12. u. 31.01.**
18:00 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: M. Richter, ☎ 247021

Posaunenchor

donnerstags
19:30 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: R. Albrecht, ☎ 202352

Eindrücke zum Glaubenskurs

Zum **Start des Glaubenskurses am 11. Januar 2023** (siehe S. 20) berichten Anja und Heiko Mehnert von ihren Erfahrungen beim Besuch des vergangenen Kurses im April 2022:

Mit den Mitarbeitern in kleiner Runde an den Tischen gab es einen guten Austausch und persönliche Fragen wurden beantwortet. Die Vorträge sowie der Lobpreis waren eine wunderbare Bereicherung für uns.

Wir haben den Glaubenskurs als Ehepaar besucht und diese positive Erfahrung würden wir Paaren empfehlen. So konnten wir uns nach dem Abend nochmals austauschen, wie es jeder von uns wahrgenommen hat. Durch diese Erfahrung sind wir beide in unserem Glauben gewachsen.

Besonders intensiv war der Samstag mit dem Thema: Heiliger Geist. Da wurde uns die Präsenz des Heiligen Geistes deutlich bewusst; besonders bei der Segnung haben wir seine Anwesenheit gespürt.

Empfehlenswert ist auch die Teilnahme an allen Themenabenden, da jedes Thema einen Baustein darstellt. So kann man besser verstehen, dass alles eine Einheit ergibt.

Nach dem Glaubenskurs erinnern wir uns immer wieder im Alltag an die guten Tipps der Mitarbeiter: zu beten, die Bibel sowie weitere geistliche Lektüre zu lesen, den Gottesdienst zu besuchen und die christliche Gemeinschaft zu leben. Das alles gibt uns Kraft und Hoffnung für den Alltag.

Anja und Heiko Mehnert

Kraftvoll und lebendig – deine Vision für dein Jahr

Wirf einen Blick in dein Innerstes! Dieses Buch begleitet dich Schritt für Schritt zu deiner persönlichen Vision für das neue Jahr! Bleibe mit Gott das ganze Jahr über im Gespräch, teile deine Ziele und Träume mit ihm – und sein liebevoller Blick wird dich von innen heraus verändern!



Jetzt am
Büchertisch
erhältlich

EINE KRAFTVOLLE
MISCHUNG AUS LEBENS-
VERÄNDERNDER BOTSCHAFT
UND PERSÖNLICHER VISION

Gunnar Engel
Vision
€ 14,95
Gesprochen von S.S.
227.000.029

Veranstaltungen

Ökum. Christmarktstand bis Donnerstag, 22. Dezember

Rathausgarage

Der Christmarktstand der Gemeinden unserer Stadt ist wieder eine gute Möglichkeit, die Liebe Gottes den Menschen ganz praktisch zu zeigen.

Herzliche Einladung zur Mitarbeit beim Bücherstand oder beim Basteln!

Öffnungszeiten Bücherstand:

Mo - Do: 10:00 - 20:00 Uhr

Fr - Sa: 10:00 - 22:00 Uhr

So: 10:30 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Bastelstand:

Mo - Fr: 15:00 - 18:00 Uhr

Sa - So: 12:00 - 18:00 Uhr

Zur Mitarbeit melden bei:

Joachim Krahl, krahls@web.de

Frank Herter, frank.herter@gmx.de
christen-freiberg.de



Konzert mit dem Männerchor „Striegistal 1924“ e.V. Oberschöna Mittwoch, 7. Dezember

19:30 Uhr Jakobikirche

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Oberschöna und den Flötensolistinnen Christine Kandler-Kriehmig, Katja Siegert sowie Romy Siegert an der Gitarre, unter der Leitung von Wolfgang Eger. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

maennerchoroberschoena.wordpress.com



Konzert „Weihnachten neu entdecken“

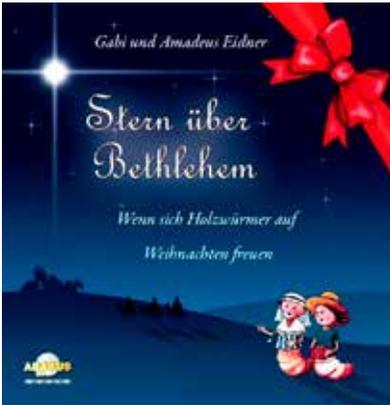
Beliebte Weihnachtslieder und klassische Improvisationen

Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)

17:00 Uhr Jakobikirche

Das Programm dieses außergewöhnlichen Konzerts besteht aus beliebten Weihnachtsliedern, instrumentaler Musik großer Komponisten wie Bach und Schubert sowie Improvisationen über bekannte Themen. Die Besucher sind zu einem unvergesslichen Abend eingeladen, an dem altbekannte Musik zu neuem Leben erweckt und auch die Weihnachtsbotschaft in ihrer überraschenden Bedeutung wieder aktuell wird. Das Ensemble, das sich im Rahmen eines Workshops während des „crescendo summer institutes“ kennenlernte, besteht aus Musikern des christlichen Netzwerks für professionelle Musik- und Kunstschaffende. *Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.*

crescendo-deutschland.de



Singspiel „Stern über Bethlehem“

mit Gabi und Amadeus Eidner

Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)

15:00 Uhr Christmarktbühne

Gabi und Amadeus Eidner - vielen besser als Bohra und Bohris von ihrer Singspielreihe bekannt - greifen bei ihrem Advents- und Weihnachtsprogramm sowohl auf den reichen Liederschatz der vergangenen Jahrhunderte zurück als auch in die Schatzkiste der beliebtesten Weihnachtslieder der Gegenwart.

So versetzen uns die beiden mit ihren Liedern in eine wunderbare Advents- und Weihnachtsstimmung.

amadeus-music.de

Gebet für Freiberg

Montag, 19. Dezember

19:30 Uhr Rathausgarage



Blechbläserweihnacht mit dem Sächsischen Blechbläser Consort

Freitag, 30. Dezember

15:00 Uhr Jakobikirche

Die Musiker*innen des Sächsischen Blechbläser Consorts laden wieder in die weihnachtlichen Kirchen ein, um den Menschen der Regionen eines wieder zu bringen: Weihnachtliche Blechbläsermusik. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm zwischen den Feiertagen.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

blechblaeser-sachsen.de

Blick über den Kirchturm

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I

Samstag, 3. Dezember

16:00 und 19:30 Uhr Dom

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium II

Samstag, 17. Dezember

17:00 Uhr Dom

freiberger-dom.de

Teenie-Silvesterrüstzeiten (13 - 19 J.)

28. Dezember - 2. Januar

Annaberg u. weitere Orte

lichtaufdemberg.de

Orgelvesper zum Jahreswechsel

Samstag, 31. Dezember (Silvester)

23:15 Uhr Dom, *Eintritt frei*

Veranstaltungen 2023

Glaubenskurs „Was wirklich zählt“

4. Januar bis 1. März (siehe S. 20)
jeweils 19:00 Uhr Dresdner Str. 3

Werkstatt-Tag für missionarische
Möglichkeiten und Praxis im
Kirchgemeindegund Freiberg

Samstag, 11. März

9:30 - 17:00 Uhr, St. Johannis,
Anton-Günther-Str. 16.

kirche-die-weiter-geht.de

EvasUntersich

Mittwoch, 22. März

20:00 Uhr Jakobikirche

Frauen-Verwöhnwochenende

Thema: Erfülltes Leben - erfüllte
Erwartungen?

13. bis 16. April

Herzliche Einladung, gemeinsam das
frühlingshafte Malchetal zu erleben
und sich verwöhnen zu lassen. Ein
Wochenende zum Ausruhen, für neue
Begegnungen und manche Entde-
ckung in biblischen Texten.

Fahrt in den Mai

10. bis 14. Mai

Die schönste Zeit des Jahres wollen wir
gemeinsam erleben mit der Freude an
der erwachenden Natur im Malchetal
und im Oderbruch, mit dem Entde-
cken biblischer Texte und einem fröh-
lichen Miteinander. Zielgruppe: Ü 60.
Nähere Informationen in den auslie-
genden Flyern und bei:

Margitta Richter ☎ 03731 247021

EvasUnterwegs

22. bis 24. September

Winfriedhaus Schmiedeberg

KONFI-JG-Rüstzeit

27. bis 30. Oktober

Winfriedhaus Schmiedeberg

Gemeinde im Internet jakobi-christophorus.de

Seit vielen Jahren gibt es unse-
re Homepage im Internet. Man
kann sich dort über alle aktuellen
Gottesdienste und Veranstaltun-
gen informieren. Beliebt sind die
Aufnahmen der Predigten, so-
wohl als Audio als auch als Video
auf unserem YouTube Kanal. Das
Predigt-Archiv reicht bis ins Jahr
2020 zurück.

Um schnell mit den Mitarbeitern
unserer Gemeinde in Kontakt zu
treten, zeigt die Seite Kontakte
alle wichtigen Telefonnummern
und Mail-Adressen.

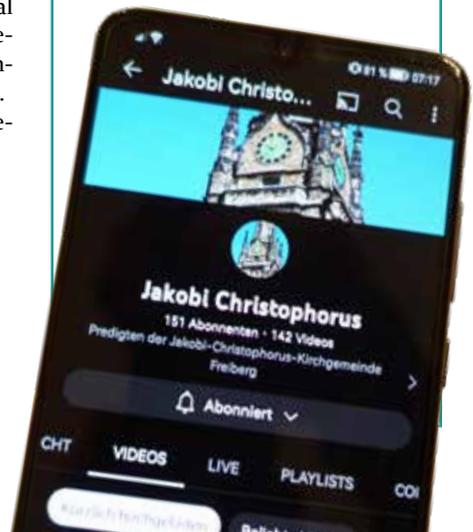
Interessant ist auch das Archiv unse-
res „Gemeinde aktuell“.

Weil die Homepage „responsi-
ve“ ist, lässt sie sich auch sehr
gut auf einem Smartphone lesen.
Dort bietet sich an, einen eigenen
App-Button zu erzeugen, um die
Homepage schnell zu erreichen.

Frank Herter

Wie erzeugt man einen App-Button
auf einem Smartphone (Android)?

Homepage jakobi-christophorus.de
aufrufen. Bei den 3 Punkten oben rechts
„Zum Startbildschirm zufügen“ wählen.
Hinzufügen. Fertig.





Ökum. Allianzgebetswoche

Thema: Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt
allianzgebetswoche.de

Allianzgebetsabend (1/7)

Thema: Freude an Jesus Christus
 (Lukas 1,44-45)
Montag, 9. Januar
 19:30 Uhr Buntes Haus

Allianzgebetsabend (2/7)

Thema: Freude als Frucht des Heiligen Geistes (Galater 5,22)
Dienstag, 10. Januar
 19:30 Uhr Tee-Ei

Allianzgebetsabend (3/7)

Thema: Zur Freude geschaffen (Philipper 4,4)
Mittwoch, 11. Januar
 19:30 Uhr Rathaus

Allianzgebetsabend (4/7)

Thema: Freude im Miteinander (Apostelgeschichte 2,46-47a) mit der SMD
Donnerstag, 12. Januar
 19:30 Uhr Universität

PROMISE Jugendgottesdienst in der Allianzgebetswoche (5/7)

Thema: Gebet - Voll die Schatzkammer
 mit Ralf Knauthe (Stoffwechsel Dresden), Band: ELYAZ
Freitag, 13. Januar
 19:30 Uhr Jakobikirche
jugo-promise.de



Allianzgebetsabend (6/7)

Thema: Freude im Leid (1. Korinther 12,24-26)
Samstag, 14. Januar
 19:30 Uhr Steinmetzbetrieb Neubert, Halsbrücke

Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche (7/7)

Thema: Ewige Freude (Psalm 126,4-6) mit Michael Schneider, Jerusalem
jerusalemessenger.com
Sonntag, 15. Januar
 10:00 Uhr Jakobikirche



Siehe auch: christen-freiberg.de

Freud & Leid

Achtung:

Aus Datenschutzgründen ist diese Seite nur im gedruckten „Gemeinde aktuell“ verfügbar.



Unser neuer Konfi-Kurs stellt sich vor

Gott wird uns immer wieder in Wartezustände versetzen, die zusammen das eigentliche Leben ausmachen: Leben aus Pfingsten und Advent.

Jochen Klepper

Konto der Gemeinde

Kassenverwaltung Pirna

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE 86 3506 0190 1617 2090 35

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT 1390 Jakobi + Zweck

Vorschläge für Zweck:

Gemeindefarbeit, Kirche, Kapelle,
Rumänien, Promise, ...

Konto des Fördervereins der Gemeinde

markus 10 e.V. - Förderverein

Sparkasse Mittelsachsen

IBAN DE97 8705 2000 3115 0262 84

BIC WELADED1FGX

Infos dazu: markus10.de

Wir freuen uns über alle Spenden,
die unsere Gemeinde unterstützen.
Bei Mitteilung der Anschrift stellen
wir gerne Spendenbescheinigungen
aus.

Versammlungsorte der Gemeinde

St. Jakobikirche, Dresdner Str. 1

Kapelle Zug, Am Graben 122b

Gemeindehaus Dresdner Str. 3

Gemeindehaus Pfarrgasse 36

Sonstige Kontakte

Diakonisches Werk, ☎ 482100

Allg. Soziale Beratung, ☎ 482211

Krankenhausseelsorge, ☎ 772880

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-

Kirchgemeinde Freiberg, 09599 Freiberg

Redaktion: Pfr. Daniel Liebscher,

Daniela Gneuß, Frank Herter

Zuarbeit: Dr. Theodolf Stölzel

Korrektur: Rosi Keil / Layout: Frank Herter

Auflage: 1700 / Druck: saxoprint.de

Bildnachweis: S. 1 Robert Rehm; S. 8 Evas; S. 13

Clemens Voigt; S. 20 pixabay.com; alle anderen

Frank Herter.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1. Januar 2023

Kontakte

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-
Kirchgemeinde Freiberg

Pfarrer Daniel Liebscher

Pfarrgasse 36

09599 Freiberg

☎ 03731 696814

daniel.liebscher@evlks.de



Organisatorische Anfragen:

Gemeindeassistentz

Daniela Gneuß

☎ 0178 2183420

daniela.gneuss@evlks.de



Gemeindepädagoge

Robert Rehm

☎ 0160 6280334

robert.rehm@evlks.de



Kinder- und Jugendreferent

Frank Herter

☎ 0151 22777335

frank.herter@gmx.de



Vorsitzender des Kirchenvorstands

Michael Gietzelt

☎ 03731 765949

m.gietzelt@jakobi-christophorus.de

Anfragen zu Kirchenmitgliedschaft
und Kirchgeld:

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Freiberg

Untermarkt 1 / 09599 Freiberg

☎ 03731 211126

kgb.freiberg@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

kirchgemeindebund-freiberg.de

Homepage: jakobi-christophorus.de



Glaubenskurs

Was wirklich zählt

Grundlagen des christlichen Glaubens kennenlernen

4. Januar bis 1. März 2023

9 Mittwochabende *jeweils* 19:00 - 21:30 Uhr Dresdner Str. 3

Wir laden ein, um in entspannter Atmosphäre durch Vorträge, Gespräche und Lebenszeugnisse auf wichtige Fragen des christlichen Glaubens Antworten zu finden.

Alle Termine und Themen

- 04.01.** Was ist christlicher Glaube?
- 11.01.** Wer ist Gott?
- 18.01.** Wer ist Jesus?
- 25.01.** Warum musste Jesus sterben?
- Sa. **28.01.** Wer ist der Heilige Geist?
(*diesmal*: 10:00 - 16:00 Uhr)
- 01.02.** Was passiert beim Beten?
- 08.02.** Welche Bedeutung hat die Bibel?
- 15.02.** Warum ist Vergebung wichtig?
- 22.02.** Wie erfahren wir Heilung?
- 01.03.** Was bringt uns die Gemeinde?

Der Glaubenskurs ist kostenlos.
Aufgrund der begrenzten Plätze
werden Erstbesucher bevorzugt.

*Wir freuen uns über Ihre
Anmeldung:*
Pfarrer Daniel Liebscher,
Tel. 03731 696814
Mail: daniel.liebscher@evlks.de